

Lieferschein Nr. : 949203; Medien Nr. : 1351; Medienausgabe Nr. : 460958; Objekt Nr. : 4565729; Subobjekt Nr. : 1; Lektoren Nr. : 2; Abo Nr. : 1010923; Treffer Nr. : 7308672

Kessler gegen Post

Lausanne: Rund eine halbe Million Zeitschriften des Vereins gegen Tierfabriken (VgT) lagern auf der Post in Lausanne. VgT-Präsident Erwin Kessler beklagte sich gestern in einem Communiqué, dass er für die 21 Paletten 70000 Franken in bar bezahlt habe. Die Post Lausanne habe ihm jetzt mitgeteilt, dass sie die Sendungen nicht zustellen könne, weil der VgT die Post wegen Zensur eingeklagt habe. Dies bestätigte Post-Sprecher Hubert Staffelbach. Kessler will deshalb erneut gegen die Post klagen. Eine ähnliche Klage Kesslers ist in Frauenfeld hängig. Auch dort hatte die Post einen Versand verweigert. (sda)



Lieferschein Nr. : 949203; Medien Nr. : 1194; Medienausgabe Nr. : 460943; Objekt Nr. : 4566123; Subobjekt Nr. : 1; Lektoren Nr. : 2; Abo Nr. : 1010923; Treffer Nr. : 7309026

Kessler gegen Post

Lausanne: Rund eine halbe Million Zeitschriften des Vereins gegen Tierfabriken (VgT) lagern auf der Post in Lausanne. VgT-Präsident Erwin Kessler beklagte sich gestern in einem Communiqué, dass er für die 21 Paletten 70000 Franken in bar bezahlt habe. Die Post Lausanne habe ihm jetzt mitgeteilt, dass sie die Sendungen nicht zustellen könne, weil der VgT die Post wegen Zensur eingeklagt habe. Dies bestätigte Post-Sprecher Hubert Staffelbach. Kessler will deshalb erneut gegen die Post klagen. Eine ähnliche Klage Kesslers ist in Frauenfeld hängig. Auch dort hatte die Post einen Versand verweigert. (sda)



THURGAU

Tierschützer klagt gegen die Post. Rund eine halbe Million Zeitschriften des Vereins gegen Tierfabriken (VgT) lagern auf der Post in Lausanne. Die Post weigert sich wegen eines Prozesses in Frauenfeld die Sendungen zuzustellen. Bei den Zeitschriften handelt es sich um die ACUSA-News, einer französischsprachigen Zeitschrift der Westschweizer Sektion des VgT. Erwin Kessler aus dem thurgauischen Tuttwil beklagt sich in einem Communiqué, dass er für die 21 Paletten bereits 70 000 Franken in bar bezahlt habe. Am Donnerstag, so Kessler, habe ihm die Post Lausanne mitgeteilt, man könne die Sendungen nicht zustellen, weil der VgT die Post wegen Zensur eingeklagt habe.



Lieferschein Nr. : 949203; Medien Nr. : 1263; Medienausgabe Nr. : 460983; Objekt Nr. : 4566471; Subobjekt Nr. : 1; Lektoren Nr. : 24; Abo Nr. : 1010923; Treffer Nr. : 7309333

Lieferschein Nr. : 949203; Medien Nr. : 2391; Medienausgabe Nr. : 460949; Objekt Nr. : 4566555; Subobjekt Nr. : 1; Lektoren Nr. : 2; Abo Nr. : 1010923; Treffer Nr. : 7309437

Kessler gegen Post

Lausanne: Rund eine halbe Million Zeitschriften des Vereins gegen Tierfabriken (VgT) lagern auf der Post in Lausanne. VgT-Präsident Erwin Kessler beklagte sich gestern in einem Communiqué, dass er für die 21 Paletten 70000 Franken in bar bezahlt habe. Die Post Lausanne habe ihm jetzt mitgeteilt, dass sie die Sendungen nicht zustellen könne, weil der VgT die Post wegen Zensur eingeklagt habe. Dies bestätigte Post-Sprecher Hubert Staffelbach. Kessler will deshalb erneut gegen die Post klagen. Eine ähnliche Klage Kesslers ist in Frauenfeld hängig. Auch dort hatte die Post einen Versand verweigert. (sda)



Blockierte VgT-Zeitschrift

Lausanne Post schmolt wegen hängiger Klage

Rund eine halbe Million Zeitschriften des Vereins gegen Tierfabriken (VgT) lagern auf der Post in Lausanne. Die Post weigert sich, die Sendungen zuzustellen, weil gegen VgT-Präsident Erwin Kessler ein Prozess in Gang ist. Bei den Zeitschriften handelt es sich um die ACUSA-News, eine französischsprachige Zeitschrift der Westschweizer Sektion des VgT. Präsident Erwin Kessler beklagt sich in einem Communiqué, dass er für die 21 Paletten bereits 70 000 Franken in bar bezahlt habe. Am Donnerstag habe ihm die Post Lausanne mitgeteilt, dass sie die Sendungen nicht zustellen könne, weil der VgT die Post wegen Zensur eingeklagt habe. Kessler, dem schon mehrfach Verstösse gegen das Antirassimusgesetz vorgeworfen wurden, hat deshalb nach eigenen Angaben einen Anwalt beauftragt, erneut eine Klage gegen die Post einzureichen.

Schon das Bezirksgericht Frauenfeld behandelt eine Klage Kesslers. Er klagte, weil sich die Post Anfang Dezember 1999 weigerte, über eine Million Exemplare der «VgT-Nachrichten» zu versenden. Die Post begründete dies damit, dass ihr durch die persönlichen Angriffe gegen Tierhalter in den «VgT-Nachrichten» ein zu grosser Imageschaden entstehe. Das Urteil steht noch aus. (sda)

Lieferschein Nr. : 949203; Medien Nr. : 1369; Medienausgabe Nr. : 460859; Objekt Nr. : 4566589; Subjekt Nr. : 1; Lektoren Nr. : 19; Abo Nr. : 1010923; Treffer Nr. : 7309470



Tierschützer klagt gegen die Post

In Lausanne lagern 21 Paletten VgT-Zeitschriften

LAUSANNE: Rund eine halbe Million Zeitschriften des Vereins gegen Tierfabriken (VgT) lagern auf der Post in Lausanne. Die Post weigert sich wegen eines Prozesses in Frauenfeld, die Sendungen zuzustellen.

Bei den Zeitschriften handelt es sich um die ACUSA-News, einer französischsprachigen Zeitschrift der Westschweizer Sektion des VgT. Erwin Kessler aus Tuttwil TG beklagt sich in einem Communiqué vom Freitag,

dass er für die 21 Paletten bereits 70 000 Franken in bar bezahlt habe. Am Donnerstag, so Kessler, habe ihm die Post Lausanne mitgeteilt, man könne die Sendungen nicht zustellen, weil der VgT die Post wegen Zensur eingeklagt habe. Kessler, dem schon mehrfach Verstösse gegen das Antirassimusetz vorgeworfen wurden, hat deshalb nach eigenen Angaben einen Anwalt beauftragt, erneut eine Klage gegen die Post einzureichen. Tierschützer Kessler klagt schon in Frauen-

feld gegen die Post. Das Bezirksgericht Frauenfeld behandelt bereits eine Klage des Tierschützers Erwin Kessler. Der Tierschützer klagt, weil sich die Post Anfang Dezember 1999 weigerte, über eine Million Exemplare der «VgT-Nachrichten» zu versenden. Die Post begründete ihre Weigerung damit, dass ihr durch die persönlichen Angriffe gegen Tierhalter in den «VgT-Nachrichten» ein zu grosser Imageschaden entstehe. Das Urteil steht laut Frauenfelder Bezirksgericht noch aus.

Lieferschein Nr. : 949203; Medien Nr. : 1396; Medienausgabe Nr. : 461232; Objekt Nr. : 4566616; Subobjekt Nr. : 1; Lektoren Nr. : 27; Abo Nr. : 1010923; Treffer Nr. : 7309498



Lieferschein Nr. : 949203; Medien Nr. : 1259; Medienausgabe Nr. : 460960; Objekt Nr. : 4566731; Subobjekt Nr. : 1; Lektoren Nr. : 24; Abo Nr. : 1010923; Treffer Nr. : 7309633

Kessler-Post bleibt auf der Post liegen

sda. Rund eine halbe Million Zeitschriften des Vereins gegen Tierfabriken (VgT) lagern auf der Post in Lausanne. Die Post weigert sich, wegen eines Prozesses in Frauenfeld die Sendungen zuzustellen. Das Urteil steht laut Frauenfelder Bezirksgericht noch aus.

Bei den Zeitschriften handelt es sich um die Acusa-News der Westschweizer Sektion des VgT. Erwin Kessler aus Tutwil beklagt sich in einem Communiqué, dass er für die 21 Paletten bereits 70 000 Franken in bar bezahlt habe.



Lieferschein Nr. : 949203; Medien Nr. : 1264; Medienausgabe Nr. : 460984; Objekt Nr. : 4567087; Subobjekt Nr. : 1; Lektoren Nr. : 24; Abo Nr. : 1010923; Treffer Nr. : 7309648

Kessler-Post bleibt auf der Post liegen

sda. Rund eine halbe Million Zeitschriften des Vereins gegen Tierfabriken (VgT) lagern auf der Post in Lausanne. Die Post weigert sich, wegen eines Prozesses in Frauenfeld die Sendungen zuzustellen. Das Urteil steht laut Frauenfelder Bezirksgericht noch aus.

Bei den Zeitschriften handelt es sich um die Acusa-News der Westschweizer Sektion des VgT. Erwin Kessler aus Tutwil beklagt sich in einem Communiqué, dass er für die 21 Paletten bereits 70 000 Franken in bar bezahlt habe.



Lieferschein Nr. : 949203; Medien Nr. : 1798; Medienausgabe Nr. : 460799; Objekt Nr. : 4566909; Subobjekt Nr. : 1; Lektoren Nr. : 19; Abo Nr. : 1010923; Treffer Nr. : 7309791

Tierschützer Kessler klagt gegen die Post

Lausanne – Rund eine halbe Million Zeitschriften des Vereins gegen Tierfabriken (VgT) lagern auf der Post in Lausanne. Die Post weigert sich, die Sendungen zuzustellen, weil gegen VgT-Präsident Erwin Kessler ein Prozess im Gang ist.



Quand La Poste refuse de distribuer des périodiques... **A Lausanne, l'histoire se répète**

La Poste refuse de distribuer des journaux de l'Association contre les usines d'animaux (ACUSA ou VgT) et destinés à toute la Suisse romande. Les deux parties sont déjà en procès pour une affaire similaire survenue à Saint-Gall.

L'histoire se répète: le même refus avait déjà été signifié en décembre 1999. La Poste estimait alors que les publications contenaient trop d'attaques personnelles contre les propriétaires d'animaux et ne voulait pas propager de telles informations.

Onze mois plus tard, 500 000 exemplaires de journaux sont à nouveau bloqués à La Poste, à Lausanne cette fois. Dans un communiqué, ACUSA affirme que le responsable du bureau postal a accepté cette distribution et son paiement cash.

«Le bureau de poste de Lausanne nous a informé hier par té-

léphone que la distribution n'aurait pas lieu sur ordre d'instances supérieures en raison d'un procès en cours depuis 1999 entre VgT et La Poste», communique ACUSA hier. Ce qu'a confirmé Hubert Staffelbach, porte-parole de La Poste.

«La publication en question n'est pas adressée et découle pour nous des prestations soumises à concurrence, que nous ne sommes pas tenus d'exécuter au

contraire de celles qui sont encore sous monopole», a précisé M. Staffelbach. «Nous nous sommes basés sur les mêmes critères

qu'en décembre 1999.»

Cette décision a été prise d'autant que le verdict du tribunal n'est pas encore tombé sur l'affaire saint-galloise, a relevé le porte-parole. Le VgT a pour sa

part annoncé son intention de porter plainte contre La Poste «pour violation de ses lois et la liberté de la presse» et de demander des dommages-intérêts. (ats)



Lieferschein Nr.: 949203; Medien Nr.: 1258; Medienausgabe Nr.: 460982; Objekt Nr.: 4567321; Subobjekt Nr.: 1; Lektoren Nr.: 24; Abo Nr.: 1010923; Treffer Nr.: 7310217

THURGAU

Tierschützer klagt gegen die Post. Rund eine halbe Million Zeitschriften des Vereins gegen Tierfabriken (VgT) lagern auf der Post in Lausanne. Die Post weigert sich wegen eines Prozesses in Frauenfeld die Sendungen zuzustellen. Bei den Zeitschriften handelt es sich um die ACUSA-News, einer französischsprachigen Zeitschrift der Westschweizer Sektion des VgT. Erwin Kessler aus dem thurgauischen Tuttwil beklagt sich in einem Communiqué, dass er für die 21 Paletten bereits 70 000 Franken in bar bezahlt habe. Am Donnerstag, so Kessler, habe ihm die Post Lausanne mitgeteilt, man könne die Sendungen nicht zustellen, weil der VgT die Post wegen Zensur eingeklagt habe.

